



Sonntag, 7. Dezember 2014, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

Und mein Geist jubelt über Gott

Liturgische Vesper

Romeo Zanini, Liturgievorsteher
Kirchenchor St. Katharina Horw
Instrumentalensemble
Bernadette Inauen und Martin Heini, Orgeln
Alexei Kholodov, Leitung



Das Magnificat, in dem Maria die Grösse Gottes preist, gilt als einer der bedeutendsten biblischen Texte. Im Stundengebet hat der Lobgesang Marias seinen festen Platz als Höhepunkt der Vesper. Zahlreiche Komponisten liessen sich von diesem Text inspirieren. In dieser liturgischen Vesper interpretiert der Kirchenchor die Vertonung von Johann Pachelbel. Er wird begleitet von einem Instrumentalensemble sowie von Bernadette Inauen und Martin Heini an den Orgeln. Romeo Zanini, Diakon und Pastoralraumleiter, steht der Liturgie vor.

Pachelbel war einer der wichtigsten Komponisten der süddeutschen Orgeltradition. Er wurde 1653 in Nürnberg geboren und fiel schon früh durch seine musikalische und wissenschaftliche Begabung auf. Mit 24 Jahren wurde er herzoglicher Hoforganist in Eisenach und lernte dort die Familie Bach kennen. Später wirkte Pachelbel u.a. in Stuttgart und Gotha, bevor er als Organist 1695 zurück in seine Heimatstadt Nürnberg zog. Hier starb er im Alter von 52 Jahren.

Die Instrumentalisten Vitaliy Schestakow und Eveline Meier/Violinen, Lisa Kozlowa/Violine & Viola und Erica Nesa/Violoncello spielen zur Eröffnung der Vesper Pachelbels berühmten ‚Kanon‘. *Der Canon per 3 Violini e Basso*, so die Originalbezeichnung des wohl populärsten Werks des Nürnberger Barockkomponisten, basiert auf einem Ostinato, einer permanent wiederholten Bassfigur. Die zweitaktige Akkordfolge D – A – h – fis / G – D – G – A des Kanons wird insgesamt 28 Mal wiederholt.

Zum Abschluss spielt das Ensemble die Chaconne aus Philipp Heinrich Erlebachs *Sonata Terza*. Erlebach wurde in Esens/Ostfriesland geboren. Der grösste Teil seiner Werke – über 1000 Kompositionen – wurde 1735 bei einem Schlossbrand in Rudolstadt vernichtet, wodurch Erlebach musikalisch fast völlig in Vergessenheit geriet. Die Chaconne, ursprünglich ein spanischer Volkstanz des 16. Jahrhunderts, basiert wie Pachelbels Canon auf einer Ostinato-Form mit einem sich ständig wiederholenden Harmonieschema.

Alle Mitfeiernden sind eingeladen, zusammen mit dem Chor, den Solisten und den Instrumentalisten in die Gemeindegänge zur Eröffnung und zum Abschluss sowie in das Psalmlied einzustimmen.

Die Kollekte wird zugunsten von «Horwer hälfed enand» aufgenommen. Die Organisation mit momentan über 20 ehrenamtlichen Kommissionsmitgliedern möchte Familien, älteren Menschen, Jugendlichen, Alleinerziehenden, Arbeitslosen, Kranken oder Behinderten, die in echte Existenznöte geraten sind, kurzfristig und unkompliziert helfen.



Johann Pachelbel (1653–1706)

Kanon in D-Dur

Eröffnungslied

Gott, send herab uns deinen Sohn KG 304

Andreas Hammerschmidt (1611–1675)

Die mit Tränen säen Psalm 126

Psalmlesung

Psalm 113

Psalmlied

Wie die Träumenden werden wir sein KG 588

Lesung

Lk 1,39 – 56: Und mein Geist jubelt über Gott

Johann Pachelbel

Magnificat

Schlusslied

Christus, du bist der helle Tag KG 679

Philipp Heinrich Erlebach (1657–1714)

Chaconne aus der Sonata Terza in A-Dur

Kollekte zugunsten «Horwer hälfed enand»





Werden auch Sie Mitglied!

Der Verein Musik zu St. Katharina Horw veranstaltet jährlich fünf Konzerte in der Pfarrkirche St. Katharina Horw. Diese Konzertreihe hat sich seit der Vereinsgründung vor 15 Jahren zu einem nicht mehr wegzudenkenden Beitrag für das kulturelle Leben in Horw entwickelt.

Die 1996 erbaute Orgel (Orgelbau Goll AG) zählt zu den herausragenden Instrumenten der Region. Sie erklingt in Orgelkonzerten und zusammen mit Instrumental- und Vokalsolisten. Hinzu kommen Chor- und Kammermusikkonzerte. Die stilistische Bandbreite reicht dabei vom Mittelalter bis zum 21. Jahrhundert, von der Gregorianik bis zum Jazz, von der klassischen bis zur volkstümlichen Musik. Renommierete Interpretinnen und Interpreten sorgen dabei immer wieder für spannende Hörerlebnisse. Exklusiv für seine Mitglieder organisiert der Verein zudem jährlich eine Orgelfahrt zu den schönsten Orgeln im In- und Ausland.

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie die Anliegen des Vereins. Sie werden regelmässig über die Veranstaltungen informiert und erhalten eine persönliche Einladung. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen Fr. 20.–, für Paare/Familien Fr. 30.–. Gönnerbeiträge sind herzlich willkommen.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen!

Musik zu St. Katharina Horw, Kath. Pfarramt, Neumattstrasse 3, 6048 Horw
info.mstk@gmx.ch